

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0014-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 11. Mai 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Hofer und weitere Abgeordnete haben am 11. März 2015 unter der **Nr. 4142/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Reaktivierung der Bahnstrecke Oberwart - Friedberg gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Sind Sie über die Pläne des burgenländischen Landeshauptmannes zur Reaktivierung der Bahnstrecke Oberwart – Friedberg informiert?*
- *Wenn ja, in welchem Zeitrahmen soll die Reaktivierung der Bahnstrecke Oberwart – Friedberg erfolgen?*
- *Wenn ja, welche Kosten werden durch die Reaktivierung der Bahnstrecke Oberwart – Friedberg anfallen?*
- *Wenn ja, haben Sie über den möglichen Ausbau dieser Strecke bis nach Szombathely bereits Gespräche mit Vertretern der ungarischen Bundesregierung geführt?*
- *Wenn nein, planen Sie solche Gespräche?*
- *Wenn ja, welche Ergebnisse haben die Gespräche mit den ungarischen Vertretern gebracht?*
- *Ist Ihnen die genannte IHS Studie, die den Ausbau der Bahn nach Ungarn empfiehlt, bekannt?*
- *Wenn ja, wie genau lauten die Ergebnisse der Studie?*

Eingangs sei erwähnt, dass die Bahnstrecke Friedberg-Oberwart von der ÖBB-Infrastruktur AG derzeit als Güterverkehrsstrecke betrieben wird. Die Infrastruktur der Strecke befindet sich in einem guten Zustand, um die Güterverkehre abwickeln zu können. Von einer „Reaktivierung“ kann deshalb nicht gesprochen werden.


Auf Basis der Verkehrsprognose 2025+ wurde im Zuge der Zielnetzerstellung Strecken identifiziert, die aufgrund ihrer regionalen Bedeutung zweckmäßiger Weise unter Mitwirkung der regionalen Gebietskörperschaften weiter betrieben werden können. Die grundsätzliche Vorgehensweise betreffend diese Strecken ist, dass sich der Bund weiterhin mit 50% an den anfallenden Kosten beteiligt.

In den Gesprächen mit dem Land Burgenland wurden in diesem Sinn Möglichkeiten der Übernahme der Bahnstrecke Friedberg-Oberwart durch das Land abgeklärt. Ein Vorvertrag zur Übernahme der Bahnstrecke durch das Land Burgenland konnte schließlich am 24. April zwischen dem Land Burgenland, dem bmvit und der ÖBB abgeschlossen werden. Die letzten Detailfragen werden derzeit noch abgeklärt und soll die Übernahme der Bahnstrecke bis Ende des Jahres finalisiert werden. Unabhängig von diesen Verhandlungen steht die Bahnstrecke für die verladende Wirtschaft uneingeschränkt zur Verfügung

Zu einer zukünftigen Bahnverbindung zwischen Oberwart und Szombathely ist dem bmvit bekannt, dass das Burgenland derartige Überlegungen untersuchen ließ. Die Untersuchungen selbst liegen meinem Ressort aber nicht vor, es kann deshalb nicht beurteilt werden, ob eine derartige Maßnahme finanzierbar und wirtschaftlich vertretbar ist.

Die Maßnahme ist nicht im Zielnetz 2025+ der ÖBB enthalten, folglich besteht auch dazu keinerlei Grundsatzbeschluss. Eine diesbezügliche Kontaktaufnahme mit Vertretern der ungarischen Regierung wäre erst nach Fassung von innerösterreichischen Grundsatzbeschlüssen sinnvoll.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtsigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-05-11T10:47:29+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	ZuoAU7K+oUqyn5Opa/+ggx70TIsSfQPhE49q+RjxLM57+HPdJafD5yKgDhIMqHyZy qja4g289aLVdy5ZYmAA+WNZnchr3XzrYRKC9jm3gwDYGS5AAmcutcGtG/ygKnXU7j lz0tl75QgHMDHo0k9RHfsdT5cCrPCTjG6Ali/A8+BrsD5Dz0QUwiS4tV9c8hNimcN q74iNEYAVhmBldnPxHHT5lxzG95puDewHMSLrO++Wq7iX8wRWpQaqSuxyAsEgp92r 2WS+fWUpsluE+l15tiTARajwFY+EqWdrHXW2VsqRjlsxPvaAD+BwX6TjYn4C+WLAj 7gxV6J9mnYAOUIRBg==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	